

Vizsla Silver stellt ein Explorations-Update für Panuco bereit: umreißt ein 10 km umfassendes Bohrprogramm zur Überprüfung neuer Ziele im East Area

21.08.2024 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 21. August 2024 - [Vizsla Silver Corp.](#) (TSX-V: VZLA) (NYSE: VZLA) (Frankfurt: 0G3) (Vizsla oder das Unternehmen) freut sich, ein Update zum Potenzial der Ressourcenerweiterung bereitzustellen und seine Explorationspläne zur Überprüfung vorrangiger Ziele in den zentralen und östlichen Gebieten seines Silber-Gold- Vorzeigedistrikts Panuco (die Liegenschaft oder Panuco) sowie anderer Greenfield-Projekte in Sinaloa, Mexiko, zu umreißen.

Nachdem das Projekt Panuco 1 jetzt definiert wurde, beginnt die Jagd nach Projekt 2, kommentierte Michael Konnert, President und CEO. Seit unserer ersten Entdeckung bei Napoleon haben wir über 350.000 Meter an Diamantkernbohrungen niedergebracht, mehrere neue Entdeckungen gemacht und eine robuste, hochgradige Ressourcenbasis umrissen, die als Grundlage für das Projekt Panuco 1 dient, das sich in der südwestlichen Ecke des Distrikts befindet. Wir sind jetzt entschlossen, das nächste Epizentrum einer hochgradigen Mineralisierung im zentralen und/oder östlichen Bereich des Distrikts zu identifizieren, das das Potenzial hat, ähnliche Ressourcen zu beherbergen wie das in Projekt 1 beschriebene. Um dieses Ziel zu erreichen, haben wir für den Rest des Jahres 10.000 Meter an neuen Explorationsbohrungen budgetiert, um sehr aussichtsreiche Ziele zu überprüfen. Diese ausgewählten Ziele basieren auf einem verbesserten geologischen Verständnis der strukturellen Kontrolle der Mineralisierung sowie auf laufenden Kartierungen, Probenahmen, Beobachtungen des Metallverhältnisses und der Alteration sowie anderen Explorationsmethoden. Darüber hinaus werden wir die Ressourcenbasis, die der PEA für Projekt 1 zugrunde liegt, durch ein erweitertes Infill-Programm, das auf die ersten Jahre der Produktion von Copala abzielt, weiter verbessern. Dies wird in einem Mineralressourcen-Update gipfeln, das für Ende des vierten Quartals 2024 geplant ist.

Die wichtigsten Explorationsziele für 2024

- Durchführung von Explorationsbohrungen mit einer Gesamtlänge von +10.000 Metern im zentral-östlichen Gebiet des Distrikts.
- Durchführung von Ressourcen-Infill-/Erweiterungsbohrungen mit einer Gesamtlänge von +5.000 Metern in Copala Central.
- Durchführung von VTEM, luftgestützten magnetischen und radiometrischen Untersuchungen über 950 Linienkilometer.
- Erweiterung der Kartierung des Distrikts auf 70 % Abdeckung.
- Bereitstellung einer aktualisierten Ressourcenschätzung im vierten Quartal 2024.

Webcast

Vizsla Silver wird am Donnerstag, den 22. August 2024, um 9:30 Uhr PT (12:30 Uhr ET/18:30 Uhr MESZ) einen Webcast veranstalten, um die Geologie des Panuco-Distrikts zu präsentieren und zu diskutieren sowie seine Explorationspläne und -ziele für den Rest des Jahres zu erläutern. Um sich zu registrieren, klicken Sie bitte hier.

Explorationsansatz und organisches Wachstum

Die Grundlage des Explorationsansatzes von Vizsla für organisches Wachstum besteht aus detaillierten Kartierungen, der Entnahme von Gesteinssplinterproben mit Unterstützung eines LiDAR-DTM-Modells des Distrikts und Diamantkernbohrungen. Weitere Initiativen wie die Kartierung von Alterationen mittels

Terraspec ASD® und die 3D-Modellierung von Alterationsmineralien und Metallverhältnissen unterstützen die Priorisierung aussichtsreicher Ziele. Darüber hinaus sind die Elektro-Magnetik am Boden (EM), die luftgestützte Magnetik, hochauflösende multispektrale Satellitenbilder, Altersdatierungen und in jüngster Zeit die auf KI und maschinellem Lernen basierende Zielfindung durch VRIFY von entscheidender Bedeutung für die Zielerstellung. Darüber hinaus hat das Unternehmen im Jahr 2023 ein technisches Komitee mit Dr. Peter Megaw und Dr. Craig Gibson ([Prismo Metals Inc.](#)) gegründet, um das Wissen über den Distrikt weiter zu verbessern und die Wahrscheinlichkeit zu erhöhen, neue mineralisierte Zentren zu finden (siehe Pressemitteilung vom 26. April 2023).

Vizslas Explorationsansatz und die bisher durchgeführten Programme haben zu einem deutlich verbesserten geologischen Verständnis des Distrikts geführt und haben erfolgreich mehrere Stufen an Explorationspotenzial definiert, ausgehend vom aktuellen Explorationszentrum im Westen. Dieser Schwerpunkt, der als Projekt 1 bezeichnet wird, beherbergt ca. 98 % der aktuellen Mineralressourcen und steht im Mittelpunkt der vor kurzem veröffentlichten PEA (siehe Pressemitteilung zu den aktualisierten Mineralressourcen vom 8. Januar 2024 und PEA vom 24. Juli 2024). Das Potenzial von Projekt 1 umfasst 1) Erweiterungen offener Ressourcen auf bekannten Strukturen und 2) nahe gelegene Ziele, die sich in Transportentfernung zum vorgeschlagenen PEA-Aufbereitungsstandort im westlichen Gebiet befinden.

Neben der Erweiterung der Ressourcen und der Überprüfung von Zielen, die Projekt 1 im Westen unterstützen, ist Vizsla bestrebt, zusätzliche mineralisierte Zentren in den zentralen und östlichen Gebieten des Distrikts zu finden. Durch die Anwendung des Explorationsansatzes und der Initiativen von Vizsla im gesamten Distrikt hat das Unternehmen mehrere distriktweite Ziele definiert, die es in der zweiten Hälfte des Jahres 2024 zu überprüfen plant und die das Potenzial haben, ähnliche Ressourcen wie Projekt 1 zu beherbergen.

Darüber hinaus haben die jüngsten Akquisitionen der Liegenschaften La Garra und San Enrique das Landpaket von Vizsla in dem aufstrebenden und äußerst aussichtsreichen Panuco-San Dimas-Korridor im Silbergürtel von Westmexiko erheblich erweitert. Dies ist eine weitere Ebene mit vielversprechendem Explorationspotenzial. Das Unternehmen hat bereits mit dem Aufbau einer GIS-Datenbank der Region begonnen und plant, den gleichen Explorationsansatz, der auf der angrenzenden Liegenschaft Panuco erfolgreich war, in Zukunft auch auf diese beiden Prospektionsgebiete anzuwenden.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/76597/2024-08-21_Vizsla_DE.001.png

Abbildung 1: Übersichtskarte der Liegenschaft Panuco mit Hervorhebung der nahegelegenen Explorationsziele im Westen (orangefarbener Kreis) und der vorrangigen distriktweiten Ziele in den zentralen und nordöstlichen Gebieten (blaue Kreise).

Erweiterung von Projekt 1:

Seit dem Stichtag für die Aufnahme von Bohrerergebnissen in die aktuelle MRE (1. September 2023) hat Vizsla über 65.000 Meter an Bohrungen niedergebracht, die darauf abzielen, die Mineralressourcen im westlichen Teil des Distrikts zu verbessern und zu erweitern, insbesondere in den Erzgängen Copala, Napoleon und La Luisa.

Bis heute haben die Explorations- und Ressourcenbohrungen bei Copala eine Mineralisierung über eine Streichlänge von ca. 1.770 Metern und über ca. 400 Meter in Fallrichtung mit einer durchschnittlichen Mächtigkeit von ca. 10 Metern (ca. 33 Fuß) nachgewiesen. Bei Copala wurden auch drei Gangverzweigungen entdeckt. Copala 3 befindet sich im Hangenden der Hauptstruktur Copala, während Copala 2 und Copala 4 im Liegenden zwischen dem hochgradigen Erzgang Cristiano und der Hauptstruktur Copala liegen.

Unser jüngst abgeschlossenes Infill-Programm bei Copala (ca. 10.000 Meter in einem Abstand von ca. 25 Metern) hat die Kontinuität der hochgradigen Edelmetallvorkommen innerhalb des Gebiets, das für die ersten zwei Jahre der Minenproduktion geplant ist, erfolgreich bestätigt (siehe Pressemitteilung vom 9. Juli 2024 für vorläufige Ergebnisse). Angesichts des anhaltenden Erfolgs der Infill-Bohrungen bei Copala und der neuen Entdeckung eines historischen Bergwerksstollens, der den Erzgang Copala etwa 200 Meter oberhalb der aktuellen Ressourcengrenze freilegt, hat Vizsla sein Infill-Programm bei Copala um weitere 5.000 Meter erweitert (siehe Abbildung 2).

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/76597/2024-08-21_Vizsla_DE.002.png

Abbildung 2. Längsschnitt des Erzganges Copala mit den Mineralressourcen, den geplanten Strossen, den Abschnitten in den Bohrungen und der Lagedes kürzlich entdeckten Stollens Copala.

Infill-Bohrungen, die im südlichen Teil des Napoleon-Gebiets niedergebracht wurden, haben ebenfalls die

mineralische Kontinuität entlang der Hauptstruktur von Napoleon und der Gangverzweigungen nachgewiesen, insbesondere den hochgradigen, flach einfallenden abzweigenden Erzgang Hanging Wall 4 (HW4). Die Bohrerergebnisse und die Beobachtungen, die auf der Metallzonierung und der Alteration basieren, stützen weiterhin die Interpretation, dass der Korridor gekippt ist, wobei die südliche Ausdehnung der Bohrungen an der Obergrenze des mineralisierten Horizonts, nahe der Oberfläche, liegt. Die laufende Analyse von Kernproben und die 3D-Modellierung von Metallverhältnissen und Alterationsmineralen haben unser Verständnis der lokalen Einflüsse auf die Mineralisierung weiter verbessert und Vektoren zu drei potenziellen Feeder-Zonen entlang des Haupterzanges Napoleon definiert.

Bei HW4 haben die jüngsten Infill-Bohrungen überdurchschnittlich hohe Silber- und Goldgehalte ergeben. Der Gang HW4 fällt in einem flachen Winkel (35° bis 55°) nach Osten ein und befindet sich innerhalb des Hangenden des Haupterzanges Napoleon. HW4 ist nach Osten hin weiterhin offen, insbesondere in seiner südlichen Ausdehnung, wo der Gang höhere Silber- und Goldgehalte aufweist.

Weitere bemerkenswerte Ziele sind die Erzgänge Cruz Negra und La Luisa. Bei La Luisa haben die jüngsten Explorationsarbeiten nicht nur die mineralisierte Zone weit über die MRE-Grenze 2024 hinaus ausgedehnt, sondern auch neue Alterationskartierungen mittels Terraspec® haben das lokale Explorationsmodell von Vizsla bestätigt. Bei La Luisa hat das Unternehmen eine 400 Meter lange Lücke zwischen der aktuellen Mineralressourcengrenze und sieben Explorationsbohrungen im Norden identifiziert. Darüber hinaus wurden zwei potenzielle Feeder-Zonen innerhalb eines Zielhorizonts in der Tiefe durch geologische Modellierung und beobachtete Metallverhältnisse interpretiert. Cruz Negra, der sich zwischen La Luisa und Napoleon Main befindet, ist in nördlicher Streichrichtung weiterhin offen, und die neuere Entdeckung El Molino, ein hochgradiger, nach Nordosten verlaufender Gang, der im Jahr 2023 im Rahmen von Bohrungen zum Abschluss einer Mineralisierung (Condemnation Drilling) zwischen Napoleon und Copala entdeckt wurde, ist in alle Richtungen offen. Weitere nahegelegene Ziele im westlichen Gebiet sind 4 de Mayo, der potenzielle Colorada-Napoleon-Schnittpunkt, Esmeralda-Tecolote, San Jack und San Peter.

Ziele für die Ressourcenerweiterung:

- Die Copala-Struktur ist in Fallrichtung nach Süden und in Streichrichtung nach Norden weiterhin offen. Darüber hinaus wurde mit der jüngsten Entdeckung des historischen Copala-Stollens das Potenzial für eine hochgradige Mineralisierung näher an der Oberfläche im zentralen Teil des Ganges bestätigt.

- Napoleon HW4 ist ein flach einfallender Gang, der sich vom Hauptgang Napoleon nach Osten abzweigt. Bohrungen, die auf den Haupterzgang Napoleon abzielen, haben mehrere hochgradige Abschnitte entlang HW4 ergeben, die eine zukünftige Erweiterung der Ressource in Richtung Osten rechtfertigen.

- La Luisa ist in der Tiefe und in Streichrichtung nach Südosten und Norden in der 400-Meter-Lückenzone weiterhin offen. Darüber hinaus deuten die geologische Modellierung und die beobachteten Metallverhältnisse auf zwei potenzielle Feeder-Zonen in der Tiefe hin, die zukünftige Bohrungen rechtfertigen.

- Cruz Negra ist ein relativ schmaler (durchschnittliche Mächtigkeit), goldhaltiger Gang, der nach Nordwesten verläuft und vom Erzgang Josephine (parallel zu Napoleon) abzweigt. Offene Abschnitte, die im Jahr 2022 erbohrt wurden, deuten darauf hin, dass sich die Mineralisierung im Nordwesten in Richtung des Erzanges Alacran fortsetzt. Die 500 Meter lange Lücke zwischen den Bohrungen bei Cruz Negra im Südosten und Alacran im Nordwesten rechtfertigt zukünftige Explorationsbohrungen.

Nahegelegene Ziele:

- 4 de Mayo ist eine Reihe von subvertikalen schmalen Gängen, die westlich von La Luisa nach Nordwesten verlaufen. Erkundungsbohrungen in diesem Gebiet haben einige hochgradige Silberabschnitte nahe der Oberfläche ergeben. Der Gang 4 de Mayo weist starkes Ab- und Anschwellen auf, ist jedoch nach Süden und in der Tiefe weiterhin offen.

- Der Kreuzungspunkt Colorada-Napoleon ist ein konzeptionelles Ziel, das sich an der projizierten Kreuzung des Erzanges Colorada und der nördlichen Ausdehnung von Napoleon befindet, wo es Hinweise auf eine gute strukturelle Vorbereitung gibt. Dieses Ziel wurde durch KI und eine auf maschinelles Lernen basierende Analyse durch VRIFY validiert.

- Esmeralda-Tecolote besteht aus zwei epithermalen Gängen, die durch Kartierung entdeckt wurden. Die Beprobung der Gänge und der Gangtexturen deutet auf ein hohes Niveau des epithermalen Profils hin und rechtfertigt zukünftige Testbohrungen.

- San Jack und San Peter sind zwei parallele Strukturen, die an der Oberfläche eine subtile

Quarzgangbildung und starke hydrothermale Alteration aufweisen. Diese Strukturen befinden sich westlich von Napoleon und La Luisa, im nach Südwesten einfallenden westlichen Block des Distrikts. Die Extrapolation unseres funktionierenden Explorationsmodells, das bei Napoleon und La Luisa angewandt wurde, deutet darauf hin, dass eine Gangmineralisierung unterhalb der Rhyolittuffe, die Gangbildungen und Alterationen freilegen, auftreten könnte.

Tabelle der 20 besten zusammengesetzten Bohrabchnitte, die nach dem Stichtag, 1. September 2023, erbohrt wurden.

Bohrung	Von	Bis	Bohrlänge	Geschätzte wahre Mächtigkeit		Ag	Au
(m)	(m)	(m)	(m)	(g/t)	(g/t)	%	%
CS-24-356	219,00	223,90	4,90	4,20		1.694	103,20
Einschließlich	219,85	220,60	0,75	0,64		9.920	663,00
NP-24-429	433,75	435,10	1,35	1,30		2.390	28,10
CS-24-352	211,80	217,25	5,45	5,00		1.378	22,95
Einschließlich	213,00	216,00	3,00	2,75		2.115	39,10
NP-24-431	428,55	431,15	2,60	2,40		1.551	14,08
Einschließlich	428,55	429,90	1,35	1,24		2.460	23,20
CS-24-347	287,85	294,00	6,15	6,00		1.882	10,31
Einschließlich	289,00	291,45	2,45	2,39		3.859	20,51
CS-24-366	348,85	357,00	8,15	7,00		1.898	9,51
Einschließlich	348,85	349,50	0,65	0,56		3.950	25,40
Einschließlich	351,00	352,50	1,50	1,29		3.430	18,95
Einschließlich	352,80	354,00	1,20	1,03		3.200	13,00
NP-23-359	80,00	82,05	2,05	1,65		1.552	8,37
Einschließlich	80,90	82,05	1,15	0,93		2.630	14,20
CS-23-304	468,00	471,30	3,30	2,80		1.366	6,80
Einschließlich	468,85	469,50	0,65	0,55		5.320	25,20
CS-24-354	153,50	168,30	14,80	13,00		1.017	8,19
Einschließlich	153,50	155,10	1,60	1,40		4.124	35,11
Einschließlich	157,55	159,05	1,50	1,31		2.540	21,30
CS-24-344	561,95	573,90	11,95	8,70		1.096	5,18
Einschließlich	563,10	564,00	0,90	0,66		8.720	36,60
CS-24-362	344,60	346,10	16,10	10,50		804	5,27
Einschließlich	337,50	339,75	2,25	1,47		3.437	24,87
CS-24-359	332,15	341,65	9,50	7,80		788	4,40
Einschließlich	336,25	337,30	1,05	0,86		5.010	25,30
Einschließlich	341,00	341,65	0,65	0,53		1.360	7,26
CS-24-357	347,00	347,45	14,45	10,90		762	2,80
Einschließlich	345,50	347,45	1,95	1,47		3.805	13,58
CS-24-342	627,60	634,25	6,65	6,00		487	3,69
NAP-2023-004	108,45	119,35	10,90	6,50		328	4,32
Einschließlich	109,12	115,25	6,13	3,65		505	6,33
COP-2023-004	195,75	202,10	6,35	5,10		318	5,23
Einschließlich	197,65	198,00	0,35	0,28		338	16,00
Einschließlich	200,90	202,10	1,20	0,96		1.270	13,45
NP-23-419	564,00	572,45	8,45	3,25		58	7,74
Einschließlich	567,00	568,60	1,60	0,62		50	16,74
NP-23-420	414,60	418,25	3,65	2,80		95	6,97
Einschließlich	415,60	417,50	1,90	1,46		116	11,50
COP-2023-001	145,30	158,90	13,60	13,60		240	1,61
Einschließlich	146,00	147,10	1,10	1,10		1.075	11,55
NP-23-397	670,15	679,85	9,70	8,70		32	1,44
Einschließlich	670,15	671,55	1,40	1,26		77	6,55

Anmerkung: $Ag\ddot{A}q = Ag\text{ ppm} \times Ag\text{ rec.} + (((Au\text{ ppm} \times Au\text{ rec.} \times Au\text{ Preis/Gramm}) + (Pb\% \times Pb\text{ rec.} \times Pb\text{ Preis/t}) + (Zn\% \times Zn\text{ rec.} \times Zn\text{ Preis/t}))/Ag\text{ Preis/Gramm}$. Die angenommenen Metallpreise sind 24,00 USD/Unze Silber, 1.800 USD/Unze Gold, 2.424,4 USD/t Blei und 2.975,4 USD/t Zink. Angenommene metallurgischen Gewinnungsraten für Copala sind 91 % für Silber und 94 % für Gold (siehe Pressemitteilung vom 16. August 2023). Angenommene metallurgischen Gewinnungsraten für die Erzgänge Napoleon und La

Luise sind 93 % für Silber, 90 % für Gold, 94 % für Blei und 94 % für Zink (siehe Pressemitteilung vom 17. Februar 2022).

Die Jagd nach Projekt 2:

Seit der Konsolidierung des Panuco-Distrikts hat Vizsla kontinuierlich detaillierte geologische Kartierungen durchgeführt und Gesteinssplitterproben entnommen. Bis heute hat Vizsla ca. 67 % des Gebiets im Maßstab 1:1.000 kartiert und über 5.000 Gesteinssplitterproben entnommen. Die Kartierungs- und Probenentnahmearbeiten, die durch LiDAR unterstützt wurden, haben es dem Unternehmen ermöglicht, über 158 Ziele im Distrikt zu definieren, von denen 43 bereits überprüft wurden. Für den Rest des Jahres 2024 hat Vizsla ein vollständig finanziertes 10.000 Meter umfassendes Explorationsbohrprogramm geplant, das konzipiert wurde, mehrere Gänge in fünf vorrangigen Zielgebieten zu überprüfen: Camelia-San Dimas, Animas-Triunfo, Galeana, San Fernando-Nacaral und Jesusita-Palos Verdes.

Weitere wichtige Initiativen, die für das vierte Quartal 2024 geplant sind, umfassen eine geophysikalische Untersuchung bestehend aus VTEM, luftgestützter Magnetik und Radiometrie auf ca. 950 Linienkilometern in einem Abstand von 100 Metern. Die aus diesen Untersuchungen gewonnenen Informationen werden in Kombination mit anderen vorhandenen Instrumenten wie Geologie, Geochemie, Alteration und multispektralen World View III-Satellitenbildern verwendet werden, um neue Explorationsziele zu definieren und zusätzliche mineralisierte Zentren zu lokalisieren. Zu den geologischen Belegen, die für das Vorhandensein mehrerer mineralisierter Zentren sprechen, gehören: Intrusionen mit unterschiedlichem Alter und unterschiedlicher Zusammensetzung, das allgegenwärtige Vorhandensein von Intrusivgängen und Kuppeln, eine ausgedehnte hydrothermale Alteration im gesamten Distrikt, viele Erzgänge und eine große Anzahl von Gängen mit unterschiedlichen Ausrichtungen, Geochemie und kürzlich ermittelte $40\text{Ar}/39\text{Ar}$ -Altersdaten, die das Alter der Mineralisierung bei Copala und Napoleon mit $25,81 \pm 0,05$ Ma und $25,72 \pm 0,06$ Ma (identisches Alter innerhalb des Fehlers) sowie die Serizit-Alteration am Guayanera-Dom entlang des Animas-Erzgang-Trends mit $32,14 \pm 0,17$ Ma angeben. Der Altersunterschied von ca. 6 Mio. Jahre zwischen der epithermalen Mineralisierung im Westen und der hydrothermalen Alteration (Aktivität) weiter östlich unterstützt die Hypothese, dass im Laufe der Zeit mehrere hydrothermale Zentren im Distrikt aktiv waren.

Distrikt-Ziele:

Zu den bemerkenswerten Zielen, die im vierten Quartal 2024 überprüft werden sollen und die sich in den zentralen und östlichen Gebieten des Distrikts befinden und das Potenzial haben, ähnliche Mineralressourcen zu beherbergen, wie sie in Projekt 1 im Westen beschrieben wurden, gehören:

- Camelia-San Dimas, das aus zwei fast vertikalen, subparallelen Gängen im Camelia-Trend und dem hochgradigen, flach liegenden und nach Osten einfallenden Erzgang San Dimas besteht. Der Erzgang San Dimas ist das vorrangigste Ziel aufgrund seiner Merkmale, die Copala sehr ähnlich sind.
- Animas-Triunfo ist ein Ziel, das darauf ausgelegt ist, die jüngsten Interpretationen auf der Grundlage von Kartierungen zu überprüfen, die darauf hindeuten, dass sich der Erzgang Animas in südöstlicher Richtung in Richtung der anvisierten Erzgänge Camelia-San Dimas erstreckt.
- Das Ziel Galeana ist ein nach Nordosten verlaufender Gang mit signifikanten Silberanomalien, die an der Oberfläche beobachtet wurden. Noch wichtiger ist, dass geologische Kartierungen darauf hindeuten, dass freiliegende Ausbisse des Erzganges Galeana in der Nähe der Paläo-Oberfläche vorkommen, was ein großes Potenzial für Tiefbohrungen bietet.
- San Fernando-Nacaral sind zwei parallel verlaufende Gänge, die ähnlich wie das Ziel Galeana Hinweise auf ein großes Explorationspotenzial in der Tiefe aufweisen.
- Jesusita-Palos Verdes ist ein nach Nordosten verlaufender anvisierter Gang, der im östlichen Bereich des Gebiets liegt. Positive Bohrerergebnisse und alterationsbasierte Interpretationen von Prismo in Verbindung mit signifikanten Silberanomalien an der Oberfläche und spektakulären Aufschlüssen von Gängen rechtfertigen weitere Tiefbohrungen.

Greenfields-Projekte:

La Garra

Der Distrikt La Garra-Metates, der 16 Claims mit einer Fläche von 16.962 Hektar umfasst, befindet sich etwa

32 km nordnordwestlich des Projekts Panuco und 32 km südsüdwestlich von First Majestics Vorzeigemineral San Dimas. Der Distrikt enthält nach Norden bis Nordnordwest verlaufende silber-goldreiche epithermale Gänge in einer geologischen Umgebung, die der des Projekts Panuco und von San Dimas ähnelt. Bislang sind zwei Hauptgangsysteme bekannt: der von Nord nach Süd verlaufende Gang La Garra mit einer bekannten Streichlänge von ca. 2,6 km und das nach Nordwesten verlaufende Gangsystem Cerro Verde - Las Playas mit einer Streichlänge von ca. 1,8 km.

Im Dezember 2023 führte Vizsla Silver einen fünftägigen Besuch vor Ort durch und entnahm 37 Proben aus den Gangaufschlüssen und unter Tage aus den Pfeilern der Gangsysteme La Garra und Cerro Verde - Las Playas: Vierzehn Gesteinssplitterproben, die quer zu den Gängen mit Mächtigkeiten zwischen 0,30 und 2,50 Metern entnommen wurden, wiesen Silberäquivalentgehalte (AgÄq) von über 200 g/t auf (2,22 bis 12,30 g/t Au und 22 bis 1.156 g/t Ag). Aufgrund der günstigen Lage im aufstrebenden Silber-Gold-Korridor Panuco - San Dimas, der geologischen Gegebenheiten, der Ausrichtung der Gänge und der beobachteten hohen Gehalte sind die Geologen von Vizsla Silver zuversichtlich, dass der Distrikt La Garra-Metates ein gutes Potenzial für die Entdeckung hochgradiger Mineralisierungen im Streichen und in der Tiefe in den Gangsystemen La Garra und Cerro Verde - Las Playas aufweist.

San Enrique

Das Prospektionsgebiet San Enrique stößt an die südliche Grenze des Projekts Panuco und umfasst zwei titulierte Bergbau-Claims mit einer Fläche von 10.667,0 Hektar. LiDAR- und hochauflösende Mag-Daten zeigen starke, nach Nordwesten verlaufende Lineamente, die auf regionale Verwerfungen und Brüche hinweisen. Zwei dieser Lineamente sind ausgerichtet und scheinen die südöstlichen Erweiterungen der Copala-Verwerfung und der Gangstrukturen Cordon del Oro - Animas bei Panuco zu sein. Das Prospektionsgebiet San Enrique weist mehrere Indikatoren auf, die darauf hindeuten, dass es sich um ein sehr aussichtsreiches Gebiet handelt, nämlich: Lage (Panicu-San Dimas-Korridor), hochgradige Lagerstätten unmittelbar nördlich (Copala und Panuco), strukturelle Kontrollen (südöstliche Erweiterungen der Copala-Verwerfung und der Cordon-Animas-Lineaments), Kuppeln und eine in Betrieb befindliche Mine im Süden entlang einer anderen regionalen NW-Verwerfung (Mine Santa Fe, Inca Azteca). Das kürzlich erworbene multispektrale World View III-Satellitenbild, das die Claims Panuco und San Enrique abdeckt, wird Vizsla bei der Zielabgrenzung auf San Enrique helfen.

Die wichtigsten Explorationsziele für 2024

- Durchführung von Explorationsbohrungen mit einer Gesamtlänge von +10.000 Metern im zentral-östlichen Gebiet des Distrikts.
- Durchführung von Ressourcen-Infill-/Erweiterungsbohrungen mit einer Gesamtlänge von +5.000 Metern in Copala Central.
- Durchführung von VTEM, luftgestützten magnetischen und radiometrischen Untersuchungen über 950 l-km.
- Erweiterung der Kartierung des Distrikts auf 70 % Abdeckung.
- Bereitstellung einer aktualisierten Ressourcenschätzung im vierten Quartal 2024.

Über das Projekt Panuco

Das neu konsolidierte Silber-Gold-Projekt Panuco ist ein hochgradiges, in der Vergangenheit produzierendes Projekt im südlichen Sinaloa, Mexiko, in der Nähe der Stadt Mazatlán. Der 17.856,5 Hektar große, ehemals produzierende Bezirk profitiert von den sich über 86 km erstreckenden Erzgängen, Untertageminen mit insgesamt 35 km Länge, Straßen, Strom und Genehmigungen.

Der Bezirk beherbergt epithermale Silber- und Goldlagerstätten mit mittlerer bis geringer Sulfidierung, die mit siliziumhaltigem Vulkanismus und Krustendehnung im Oligozän und Miozän in Zusammenhang stehen. Bei den Wirtsgesteinen handelt es sich hauptsächlich um kontinentales Vulkangestein, das mit der Tarahumara-Formation in Zusammenhang gebracht wird.

Am 8. Januar 2024 gab das Unternehmen eine aktualisierte Mineralressourcenschätzung für Panuco bekannt, die eine geschätzte angedeutete In-situ-Mineralressource von 155,8 Mio. Unzen AgÄq und eine vermutete In-situ-Ressource von 169,6 Mio. Unzen AgÄq umfasst (siehe unseren technischen Bericht über die aktualisierte Mineralressourcenschätzung für das Ag-Au-Pb-Zn-Projekt Panuco, Bundesstaat Sinaloa,

Mexiko, von Allan Armitage, Ben Eggers und Peter Mehrfert, vom 12. Februar 2024 und die Pressemitteilung unseres Unternehmens vom 8. Januar 2024).

Über Vizsla Silver

Vizsla Silver ist ein kanadisches Mineralexplorations- und Erschließungsunternehmen mit Hauptsitz in Vancouver, British Columbia, das sich auf die Weiterentwicklung seines Vorzeigeprojekts, des zu 100 % unternehmenseigenen Silber-Gold-Projekts Panuco in Sinaloa, Mexiko, konzentriert. Bis dato hat Vizsla bei Panuco Bohrungen mit einer Gesamtlänge von über 368.000 Meter niedergebracht, die zur Entdeckung mehrerer neuer hochgradiger Erzgänge führten. Für das Jahr 2024 hat Vizsla +30.000 Meter an auf Ressourcen und Entdeckungen fokussierten Bohrungen budgetiert, die zur Hochstufung und Erweiterung der Mineralressource sowie der Überprüfung anderer vorrangiger Ziele im gesamten Gebiet konzipiert wurden.

Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle

Bohrkernproben wurden an ALS Limited in Zacatecas, Zacatecas, Mexiko und in North Vancouver, Kanada, zur Probenvorbereitung und zur Analyse im ALS-Labor in North Vancouver verschickt. Die Gesteinsproben wurden an SGS Lab in Durango, Mexiko, zur Probenvorbereitung und zur Analyse verschickt. Die ALS-Einrichtungen in Zacatecas und North Vancouver sind nach ISO 9001 und ISO/IEC 17025 zertifiziert. Silber und unedle Metalle wurden mittels eines Aufschlusses mit vier Säuren und anschließendem ICP-Verfahren analysiert, und Gold wurde in einer 30-Gramm-Brandprobe mittels Atomabsorptionsspektroskopie (AA") analysiert. Gehalte von Silber, Blei und Zink über dem Analysengrenzwert wurden mittels eines Aufschlusses in vier Säuren und anschließendem AA-Verfahren erneut analysiert.

Kontrollproben, die aus zertifizierten Referenzproben, Duplikaten und Blindproben bestanden, wurden systematisch in den Probenstrom eingefügt und als Teil des Qualitätssicherung-/Qualitätskontrollprotokolls des Unternehmens analysiert.

Qualifizierte Person

Gemäß National Instrument 43-101 ist Jesus Velador, Ph.D. MMSA QP., Vizepräsident Exploration, die qualifizierte Person für das Unternehmen und hat den technischen und wissenschaftlichen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

Informationen bezüglich der Schätzungen von Mineralressourcen

Die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Pressemitteilung wurden gemäß NI 43-101 erstellt, das sich erheblich von den Anforderungen der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC) unterscheidet. Die in diesem Video verwendeten Begriffe "nachgewiesene Mineralressource", "angedeutete Mineralressource" und "vermutete Mineralressource" beziehen sich auf die in den Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum Standards (die CIM-Definitionsstandards) definierten Bergbaubegriffe, deren Definitionen von NI 43-101 übernommen wurden. Dementsprechend sind die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen, die unsere Mineralvorkommen gemäß NI 43-101 beschreiben, möglicherweise nicht mit ähnlichen Informationen vergleichbar, die von anderen US-Unternehmen veröffentlicht werden, die den US-Bundeswertpapiergesetzen und den dazugehörigen Regeln und Vorschriften unterliegen.

Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie nicht davon ausgehen sollten, dass ein Teil oder die Gesamtheit der Mineralressourcen jemals in Reserven umgewandelt wird. Gemäß den CIM-Definitionsstandards sind vermutete Mineralressourcen der Teil einer Mineralressource, für den Menge und Gehalt oder Qualität auf der Grundlage begrenzter geologischer Nachweise und Probenahmen geschätzt werden. Solche geologischen Nachweise reichen aus, um die geologische Kontinuität und den Gehalt oder die Qualität zu implizieren, aber nicht zu verifizieren. Eine vermutete Mineralressource besitzt ein geringeres Vertrauensniveau als eine angedeutete Mineralressource und darf nicht in eine Mineralreserve umgewandelt werden. Es ist jedoch davon auszugehen, dass die Mehrheit der vermuteten Mineralressourcen bei fortgesetzter Exploration in angedeutete Mineralressourcen umgewandelt werden könnten. Gemäß den kanadischen Vorschriften dürfen Schätzungen von vermuteten Mineralressourcen nur in seltenen Fällen die Grundlage für Machbarkeits- oder Vormachbarkeitsstudien bilden. Investoren sollten nicht davon ausgehen, dass alle oder ein Teil einer vermuteten Mineralressource wirtschaftlich oder rechtlich abbaubar ist. Die Offenlegung der in einer Ressource enthaltenen Unzen ist nach den kanadischen Vorschriften zulässig; die SEC gestattet es Emittenten jedoch normalerweise nur, gemäß den SEC-Standards Mineralisierungen. die

keine Reserven" darstellen, in Form von Tonnage und Gehalt vor Ort ohne Bezugnahme auf Maßeinheiten zu melden.

Die kanadischen Standards, einschließlich der CIM Definition Standards und NI 43-101, unterscheiden sich erheblich von den Standards des SEC Industry Guide 7. Mit Wirkung vom 25. Februar 2019 hat die SEC neue Offenlegungsregeln für den Bergbau gemäß Unterabschnitt 1300 der Regulation S-K des United States Securities Act von 1933 in seiner geänderten Fassung (die SEC-Modernisierungsregeln) verabschiedet, die ab dem ersten Geschäftsjahr, das am oder nach dem 1. Januar 2021 beginnt, eingehalten werden müssen. Die SEC-Modernisierungsregeln ersetzen die im SEC Industry Guide 7 enthaltenen Offenlegungsanforderungen für historische Liegenschaften. Infolge der Verabschiedung der SEC-Modernisierungsregeln erkennt die SEC nun Schätzungen von nachgewiesenen Mineralressourcen, angedeuteten Mineralressourcen und vermuteten Mineralressourcen an. Informationen über Mineralressourcen auf die hier verwiesen wird, sind möglicherweise nicht mit ähnlichen Informationen vergleichbar, die von Unternehmen veröffentlicht werden, die nach US-Standards berichten. Obwohl die SEC-Modernisierungsregeln den CIM-Definitionsstandards im Wesentlichen ähnlich sein sollen, werden die Leser darauf hingewiesen, dass es Unterschiede zwischen den SEC-Modernisierungsregeln und den CIM-Definitionsstandards gibt. Dementsprechend gibt es keine Garantie dafür, dass alle Mineralressourcen, die das Unternehmen als nachgewiesene Mineralressourcen, angedeutete Mineralressourcen und vermutete Mineralressourcen gemäß NI 43-101 ausweist, auch so aussehen würden, wenn das Unternehmen die Ressourcenschätzungen gemäß den Standards der SEC-Modernisierungsregeln erstellt hätte.

Kontaktinformationen: Für weitere Informationen und um sich in die Mailingliste einzutragen, kontaktieren Sie bitte:

[Vizsla Silver Corp.](#)

Michael Konnert, President and Chief Executive Officer

Tel.: (604) 364-2215

E-Mail: info@vizslasilver.ca

Website: www.vizslasilvercorp.ca

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger & Marc Ollinger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Mitteilung.

BESONDERER HINWEIS ZU ZUKUNFTSGERICHTETEN AUSSAGEN: Diese Pressemitteilung enthält bestimmte zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und zukunftsgerichtete Informationen gemäß den geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen. Wenn in dieser Pressemitteilung die Worte antizipieren, glauben, schätzen, erwarten, anpeilen, planen, prognostizieren, können, würden, könnten, planen und ähnliche Worte oder Ausdrücke verwendet werden, kennzeichnen sie zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen beziehen sich unter anderem auf die Exploration, Erschließung und Produktion bei Panuco, die Veröffentlichung einer aktualisierten Mineralressourcenschätzung Ende Q4 2024 sowie auf Explorations- und Zielvorgaben.

Zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen in Bezug auf die künftige Mineralproduktion, die Liquidität, die Wertsteigerung und das Kapitalmarktprofil von Vizsla Silver, das künftige Wachstumspotenzial für Vizsla Silver und sein Geschäft sowie die künftigen Explorationspläne beruhen auf den angemessenen Annahmen, Schätzungen, Erwartungen, Analysen und Meinungen des Managements, die auf den Erfahrungen des Managements und seiner Wahrnehmung von Trends, aktuellen Bedingungen und erwarteten Entwicklungen sowie anderen Faktoren beruhen, die das Management unter den gegebenen Umständen für relevant und angemessen hält, die sich jedoch als falsch erweisen können. Es wurden Annahmen getroffen, unter anderem in Bezug auf den Preis von Silber, Gold und anderen Metallen, das Ausbleiben einer Eskalation der COVID-19-Pandemie, die Explorations- und Erschließungskosten, die geschätzten Kosten für die Erschließung von Explorationsprojekten, die Fähigkeit von Vizsla Silver, sicher und effektiv zu arbeiten, und die Fähigkeit, eine Finanzierung zu angemessenen Bedingungen zu erhalten.

Diese Aussagen spiegeln die jeweiligen aktuellen Ansichten von Vizsla Silver in Bezug auf zukünftige Ereignisse wider und beruhen notwendigerweise auf einer Reihe anderer Annahmen und Schätzungen, die zwar vom Management als vernünftig erachtet werden, jedoch von Natur aus mit erheblichen geschäftlichen, wirtschaftlichen, wettbewerbsbezogenen, politischen und sozialen Unsicherheiten und Unwägbarkeiten verbunden sind. Viele bekannte und unbekannte Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften erheblich von den Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, und Vizsla Silver hat Annahmen und Schätzungen vorgenommen, die auf vielen dieser Faktoren beruhen oder mit ihnen zusammenhängen. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem: die Abhängigkeit des Unternehmens von einem einzigen Mineralienprojekt; die Volatilität der Edelmetallpreise; Risiken im Zusammenhang mit der Durchführung der Bergbauaktivitäten des Unternehmens in Mexiko; Verzögerungen bei der Regulierung, der Zustimmung oder der Erteilung von Genehmigungen; Risiken im Zusammenhang mit der Abhängigkeit vom Managementteam des Unternehmens und externen Auftragnehmern; Risiken in Bezug auf Mineralienressourcen und -reserven; die Unfähigkeit des Unternehmens, eine Versicherung abzuschließen, die alle Risiken auf einer wirtschaftlich angemessenen Basis oder überhaupt abdeckt; Währungsschwankungen; Risiken in Bezug auf das Versäumnis, einen ausreichenden Cashflow aus dem Betrieb zu generieren; Risiken in Bezug auf Projektfinanzierungen und Aktienemissionen; Risiken und Unbekannte, die allen Bergbauprojekten inhärent sind, einschließlich der Ungenauigkeit von Reserven und Ressourcen, der metallurgischen Ausbeute und der Kapital- und Betriebskosten solcher Projekte; Streitigkeiten über die Eigentumsrechte an Liegenschaften, insbesondere die Eigentumsrechte an unerschlossenen Liegenschaften; Gesetze und Vorschriften in Bezug auf Umwelt, Gesundheit und Sicherheit; die Fähigkeit der Gemeinden, in denen das Unternehmen tätig ist, mit den Auswirkungen von COVID-19 umzugehen und diese zu bewältigen; die wirtschaftlichen und finanziellen Auswirkungen von COVID-19 auf das Unternehmen; betriebliche oder technische Schwierigkeiten im Zusammenhang mit Bergbau- oder Erschließungsaktivitäten; die Beziehungen zu den Mitarbeitern, Arbeitsunruhen oder Nichtverfügbarkeit; die Interaktionen des Unternehmens mit den umliegenden Gemeinden und handwerklichen Bergleuten; die Fähigkeit des Unternehmens, erworbene Vermögenswerte erfolgreich zu integrieren; der spekulative Charakter von Exploration und Erschließung, einschließlich des Risikos abnehmender Mengen oder Gehalte der Reserven; die Volatilität der Aktienmärkte; Interessenkonflikte bei bestimmten Direktoren und leitenden Angestellten; mangelnde Liquidität für die Aktionäre des Unternehmens; das Risiko von Rechtsstreitigkeiten; und die Faktoren, die unter der Überschrift Risikofaktoren in Vizsla Silvers Lagebericht (Management Discussion and Analysis) aufgeführt sind. Die Leser werden davor gewarnt, zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen eine unangemessene Sicherheit beizumessen. Obwohl Vizsla Silver versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Vizsla Silver beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen zu aktualisieren, um Änderungen in den Annahmen oder Änderungen der Umstände oder andere Ereignisse widerzuspiegeln, die sich auf solche Aussagen oder Informationen auswirken, es sei denn, dies ist durch geltendes Recht vorgeschrieben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/90600--Vizsla-Silver-stellt-ein-Explorations-Update-fuer-Panuco-bereit--umreisst-ein-10-km-umfassendes-Bohrprogramm-z>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).